

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Hacker, Dr. Andreas Fischer, Dr. Otto Bertermann, Karsten Klein, Tobias Thalhammer, Renate Will, Jörg Rohde, Brigitte Meyer, Dr. Annette Bulfon, Julika Sandt, Prof. Dr. Georg Barfuß, Thomas Dechant, Dr. Franz Xaver Kirschner** und **Fraktion (FDP),**

Georg Schmid, Alexander König und **Fraktion (CSU)**

Hilfe für japanische Katastrophenopfer

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. sofort unbürokratisch zu prüfen, welche Hilfen den Opfern der Erdbeben-, Tsunami- und Atomkatastrophe in Japan kurzfristig angeboten werden können,
2. dieses Angebot unverzüglich der japanischen Regierung bzw. den betroffenen Provinzen zu unterbreiten und
3. die Hilfsbereitschaft der bayerischen Bevölkerung und Wirtschaft bestmöglich zu koordinieren, zu fördern und zu unterstützen.

Begründung:

Unbeschadet drängender innenpolitischer Fragestellungen in der Folge der Katastrophe vom 11. März 2011 muss das Hauptaugenmerk auf die Opfer in Japan gerichtet werden. Die Not in Japan mit vermutet hunderttausend Obdachlose, zahlreichen Verletzten, zerstörter Infrastruktur und unterbrochener Lebensmittelversorgung ist dramatisch. Schnelle Hilfsangebote sind erforderlich und humanitär geboten.